

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Angelika Goos
	Telefon (0202)	563 5149
	Fax (0202)	563 8400
	E-Mail	angelika.goos@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.01.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1062/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.02.2015	Jugendhilfeausschuss	Empfehlung/Anhörung
18.02.2015	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
25.02.2015	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
04.03.2015	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
09.03.2015	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Erweiterter Ausbau der offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2015/16 um 175 OGS-Plätze		

Grund der Vorlage

Mit DRS. VO/0789/12 und VO/1037/13 wurde die Einrichtung von 1.000 zusätzlichen Plätzen in offenen Ganztagschulen in den nächsten fünf Jahren beschlossen.

Über den bereits am 30.06.2014 für die Schuljahre 2014/15 und 2015/16 beschlossenen Ausbau von 500 OGS-Plätzen hinaus werden zum Schuljahr 2015/16 weitere 175 OGS-Plätze (7 Gruppen) errichtet.

Beschlussvorschlag

Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2015/16 die Anzahl der OGS-Plätze um insgesamt weitere 7 Gruppen an folgenden Grundschulen auszubauen:

Erweiterung um je 5 Gruppen an den offenen Ganztagschulen:

Haarhausen	1 Gruppe OGS
Hesselnberg	1 Gruppe OGS
Kruppstr.	1 Gruppe OGS
Rottsieper Höhe	1 Gruppe OGS
Rudolfstr.	1 Gruppe OGS

Erstmalige Errichtung als offene Ganztagschule:

Radenberg	2 Gruppen OGS
-----------	---------------

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 17.12.2012 (VO/0789/12) den mehrstufigen Ausbau der OGS um 1.000 Plätze in den nächsten fünf Jahren beschlossen. Bislang konnten bereits 400 Plätze realisiert werden. Weitere 250 OGS Plätze werden lt. Ratsbeschluss vom 30.06.2014 (VO/0293/14) zum 01.08.2015 eingerichtet.

Insgesamt wird eine OGS-Versorgungsquote von rd. 50 % angestrebt. Die entsprechenden städtischen Eigenanteile für den Ausbau von OGS-Plätzen wurden in die 4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2015 (Anlage 01-A) eingestellt.

Im Januar 2015 wurde eine Bedarfsabfrage an allen städtischen Grund- und Förderschulen durchgeführt. Die Abfrage erfolgte unter der Prämisse, dass derzeit keine Mittel für bauliche Erweiterungsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

Zusätzlich zu den bereits in 2014 bewilligten 10 OGS-Gruppen meldeten die Grundschulen zum Schuljahr 2015/16 einen weiteren Bedarf von 7 OGS-Gruppen an.

Schon jetzt ist es möglich, diese sieben Gruppen zum Schuljahr 2015/16 zusätzlich zu errichten. Somit kann die Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Ausbau des OGS-Angebots forciert und damit die Ausbauquote verbessert werden.

Nach der erneuten Ausweitung können an den Wuppertaler Grundschulen zum Schuljahr 2015/16 insgesamt ca. 4.050 OGS Plätze (ca. 34 %) angeboten werden. Hinzu kommen rd. 100 OGS-Plätze an den Förderschulen.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

- | | |
|---|---|
| Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen | + |
| Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern | + |
| Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen | + |

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

- c) Zu 1. Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- d) Zu 2. Die Lebensbedingungen für junge Familien werden verbessert. Beide Elternteile können weiterhin ihren Beruf ausüben.
- e) Zu 3. Kindern aus benachteiligten Lebenslagen wird die gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Vorhandene Potentiale können verstärkt gefördert und die Bildungschancen erhöht werden.

Kosten und Finanzierung

In den Haushaltsplan 2014/15 wurde der städtische Eigenanteil für die Schuljahre 2014/15 und 2015/16 (500 OGS-Plätze) eingestellt. Die Anteile für den weiteren Ausbau zur Erreichung der Zielquote werden in der 4. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 berücksichtigt.

Für den Ausbau dieser weiteren sieben OGS Gruppen zum Schuljahr 2015/16 ist ein zusätzlicher städtischer Eigenanteil in 2015 von ca. 30.000 € (anteilig 5/12) und ab 2016 von jährlich ca. 70.000 € zu erbringen.

Die Deckung dieser zusätzlichen Ausgaben kann nach den Auswertungen des Ergebnisses 2014 im Rahmen des veranschlagten Eigenanteils auf Basis der HSP - Fortschreibung 2015 sichergestellt werden.

Anlagen

Anlage 01 - Verteilung der OGS Gruppen zum Schuljahr 2015/2016.

Anlage 02 – Schulkonferenzbeschluss der Grundschule Radenberg